Datenschutz-Information für Kommunen

Diese Information hilft Datenschutzbeauftragten und IT-Verantwortlichen von Kommunen bei der Prüfung von Firefight Plus. Anbieter: Max-D Medienagentur, Haupstraße 44, 40789 Monheim am Rhein.

1. Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die Website und alle Inhalte ist die Kommune bzw. der Träger der Feuerwehr. Firefight Plus läuft auf deren Webspace; der Anbieter hat ohne ausdrücklichen Auftrag keinen Zugriff auf die Website oder ihre Daten.

2. Welche Daten gehen an den Anbieter?

- Bei Aktivierung und einmal täglich: Lizenzschlüssel, Domain, Theme-Version und Adresse der Website (zur Lizenzprüfung und für Updates). Die dabei protokollierte IP-Adresse des Servers wird nach 180 Tagen gelöscht.
- Keine Daten von Besucherinnen und Besuchern.
- Nur wenn die Wehr die Kreisübersicht einschaltet: öffentliche Einsatzdaten (Datum, Uhrzeit, Stichwort, Ortsteil, Link zum Bericht) für die Übersicht des Kreises. Keine Texte, Adressen oder Fotos.
- Nur bei Nutzung des Kreisportals: Namen der zu Lehrgängen angemeldeten Mitglieder (mit optionalem Hinweis) und der Lesestatus von Rundschreiben. Der Kreis sieht diese Daten; Anmeldungen werden 12 Monate nach Lehrgangsende, Rundschreiben nach 24 Monaten gelöscht.
- Freiwillig: Rückmeldungen, die im Backend über „Feedback & Roadmap“ geschickt werden (Text, Name und E-Mail der meldenden Person).

3. Cookies und Dienste Dritter auf der Website

- Für Besucherinnen und Besucher setzt Firefight Plus keine Cookies zu Werbe- oder Analysezwecken und bindet keine Tracking-Dienste ein.
- Schriften und Symbole werden lokal ausgeliefert (keine Google Fonts).
- Karten (OpenStreetMap) und eingebettete Videos/Beiträge werden erst nach Einwilligung geladen; die Einwilligung lässt sich jederzeit über „Datenschutz-Einstellungen“ im Footer widerrufen.
- Anmeldung von Redaktion und Mitgliedern: technisch notwendige WordPress-Cookies.

4. Datenschutzfunktionen im Theme

- Generator für Impressum, Datenschutzerklärung und Erklärung zur Barrierefreiheit, passend zu den genutzten Modulen
- Einsatzfotos: Kennzeichen-Verpixelung und Freigabe-Workflow – ungeprüfte Fotos erscheinen nicht öffentlich
- Kontaktformular mit Einwilligung und automatischer Löschung nach einstellbarer Frist
- Mitgliederbereich und Dateien nur nach Anmeldung, geschützte Dateien über geprüften Download
- Zwei-Faktor-Anmeldung für das Backend, Schutz der Anmeldung vor Ausprobieren von Passwörtern
- Fax-Erkennung: Das Fax-Foto wird nach der Auswertung nicht gespeichert

5. Auftragsverarbeitung

Für den reinen Betrieb der Website ist keine Auftragsverarbeitung nötig. Wird das Kreisportal mit Lehrgangsanmeldungen genutzt, verarbeitet der Anbieter Namen von Mitgliedern im Auftrag des Kreises bzw. der Wehr – dafür gilt der Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Muster liegt bei). Erhält der Anbieter für Support, Einrichtung oder Datenübernahme Zugriff auf die Website, wird vorher ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen (Muster liegt bei).

6. Hosting

Die Kommune wählt den Hoster selbst. Wir empfehlen einen Anbieter mit Rechenzentrum in der EU, Vertrag zur Auftragsverarbeitung, täglicher Sicherung und HTTPS.

Stand: November 2026